



Forum

Umwelt

Das Infomedium des Gemeindeverbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten



SO GUT WIE **NEU**

Thema



Grün & Strauch-
schnittsammlung
flächendeckend

Lesen Sie mehr auf Seite 2 und 3

Service



Folder
„Kompostieren“
zum herausnehmen

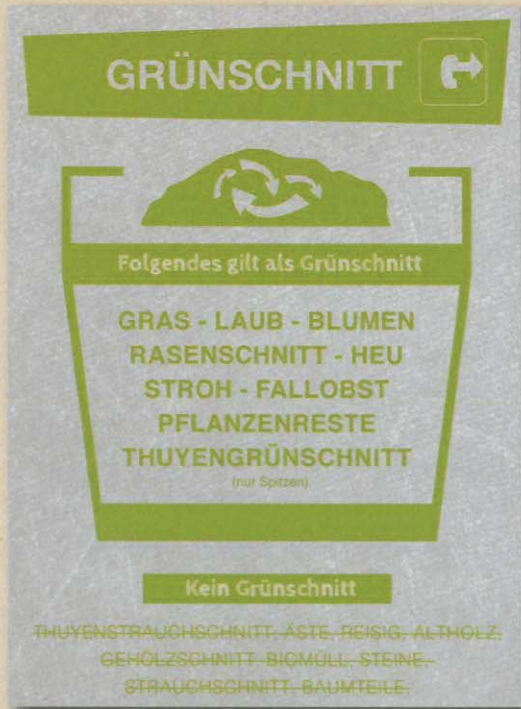
Seite 7 und 8



Ihr persönliches Exemplar
zum Herausnehmen!

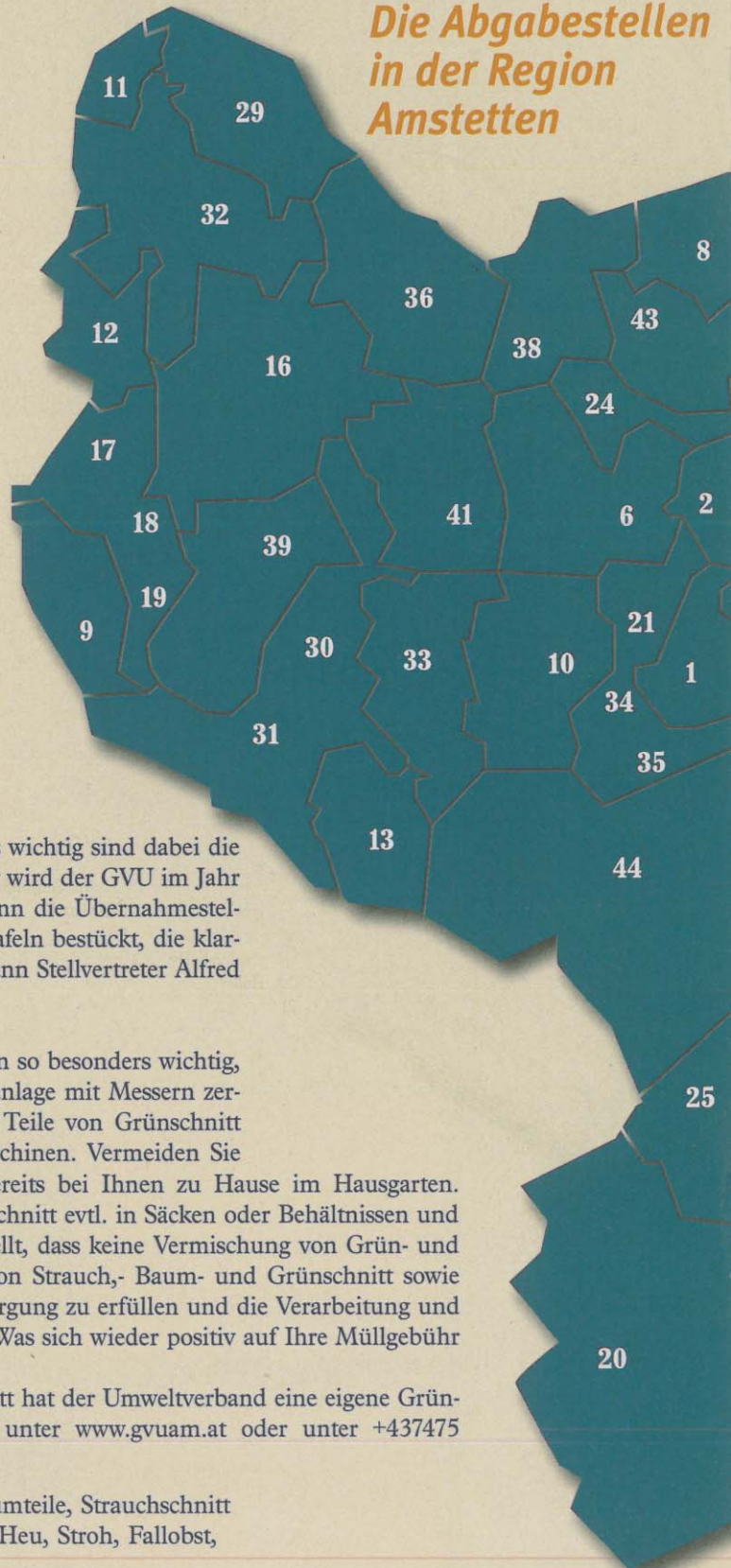


Amstetten-Mittel- und Ober-
Niederrösterreich
Einzelnverkeufspreis: Euro 2,-



ENTSORGUNG VON **GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT**

Die Abgabestellen in der Region Amstetten



Die Sammlung von Grün- und Strauchschchnitt auf den Sammelstellen in den Gemeinden hat sich in den letzten 5 Jahren zu einer Erfolgsstory entwickelt“, berichtet GVU Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser.

So gab es in den letzten Jahren jährlich immer wieder Steigerungsraten von rund 10% bei den gesammelten Mengen. Damit ist die Sammlung von Grün- und Strauchschchnitt in den Gemeinden ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Verwertet werden die Grün- und Strauchschchnittmengen größtenteils in der Region Amstetten, Grünschnitt/Strauchschchnitt werden getrennt behandelt und auf Kompostierungsanlagen verwertet. Besonders wichtig sind dabei die Sortenreinheit der Materialien und eine genaue Trennung. Daher wird der GVU im Jahr 2015 eine Qualitätsoffensive starten. „Sie werden es merken, denn die Übernahmestellen für Grün- und Strauchschchnitt sind mit neuen Informationstafeln bestückt, die klarlegen wie die Sammlung zu erfolgen hat“, freut sich GVU Obmann Stellvertreter Alfred Buchberger über die neue Initiative.

Nur getrennt anliefern: Grün- und Strauchschchnitt

Eine Trennung des Strauchschchnitts von Grünschnitt ist deswegen so besonders wichtig, weil die holzigen Teile des Strauchschchnitts über eine Schredderanlage mit Messern zerkleinert werden. Befinden sich nun beim Strauchschchnitt auch Teile von Grünschnitt oder Rasenschchnitt, kommt es schnell zur Verstopfung der Maschinen. Vermeiden Sie daher eine Durchmischung von Grün- und Strauchschchnitt bereits bei Ihnen zu Hause im Hausgarten. Trennen Sie am besten Strauchschchnitt in loser Form und Grünschnitt evtl. in Säcken oder Behältnissen und bringen Sie diese nur so zur Sammelstelle. Damit ist sichergestellt, dass keine Vermischung von Grün- und Strauchschchnitt stattfindet. Nur durch eine genaue Trennung von Strauch-, Baum- und Grünschnitt sowie Laub ist es möglich, den hohen Qualitätsstandard bei der Entsorgung zu erfüllen und die Verarbeitung und somit die Entsorgungskosten so niedrig wie möglich zu halten. Was sich wieder positiv auf Ihre Müllgebühr auswirkt.

Für alle Fragen für die Entsorgung von Grün- und Strauchschchnitt hat der Umweltverband eine eigene Grün- und Strauchschchnitt Hotline eingerichtet, diese erreichen Sie unter www.gvuam.at oder unter +437475 53340200.

Zum Strauchschchnitt gehören: Reisig, Wurzelstöcke, Gehölz, Baumteile, Strauchschchnitt

Zum Grünschnitt gehören: Gras, Laub, Blumen, Rasenschchnitt, Heu, Stroh, Fallobst, Pflanzenreste, Thujengrünschnitt.

HSCHNITT



STRAUCHSCHNITT



Kein Strauchschnitt

ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST,
STROH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB,
BUCHSBAUM, BLUMEN, STEINE

- | | |
|-----------------------|--|
| 1 Allhartsberg | Parkplatz Vereinshaus |
| 2 Amstetten | AltstoffServiceZentrum Amstetten Ost und West |
| 3 Hausmening | Teichweg/Winthalstraße |
| 4 Mauer | Urlweg bei der alten Kläranlage |
| 5 Greinsfurth | Leinerstraße Nähe Fa. Limbach |
| 6 Aschbach | AltstoffServiceZentrum Amstetten West |
| 7 Ardagger | AltstoffServiceZentrum Fa. Baier |
| 8 Ardagger | Sportplatz Ardagger |
| 9 Behamberg | AltstoffServiceZentrum Behamberg |
| 10 Biberbach | Biberbach Parkplatz Fußballplatz (nur Grünschnitt) |
| 11 Ennsdorf | Parkplatz Fa. Hasenöhl |
| 12 Ernstshofen | ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle |
| 13 Ertl | AltstoffServiceZentrum Ertl |
| 14 Euratsfeld | vor dem ASZ bei der Kläranlage |
| 15 Ferschnitz | vor dem AltstoffServiceZentrum Ferschnitz |
| 16 Haag | vor dem AltstoffServiceZentrum Haag |
| 17 Haidershofen | Parkplatz Fernwärme Vestental |
| 18 Haidershofen | Friedhof Haidershofen |
| 19 Haidershofen | Sammelplatz Hainbuch |
| 20 Hollenstein | Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs |
| 21 Kematen | 10. b Straße nahe Fußballtrainingsplatz |
| 22 Neuhofen | Neuhofen beim Feuerwehrhaus |
| 23 Neustadt/D. | vor dem ASZ Zufahrt Bauhof |
| 24 Oed/Öhling | Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg |
| 25 Opponitz | Altstoffsammelzentrum Opponitz |
| 26 St. Georgen/Reith | Altstoffsammelzentrum St. Georgen am Reith |
| 27 St. Georgen/Reith | Altstoffsammelinsel - Kogelsbach (MV Grund) |
| 28 St. Georgen/Ybsf. | AltstoffServiceZentrum Amstetten Ost |
| 29 St. Pantaleon/Erla | Parkplatz Fa. Hasenöhl |
| 30 St. Peter/Au | Betriebsgebiet West - AltstoffServiceZentrum |
| 31 St. Peter/Au | Kürnberg 147 |
| 32 St. Valentin | AltstoffServiceZentrum St. Valentin |
| 33 Seitenstetten | Altstoffsammelzentrum Seitenstetten |
| 34 Sonntagberg | AltstoffServiceZentrum Hilm |
| 35 Sonntagberg | Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad |
| 36 Strengberg | Altstoffsammelzentrum Strengberg |
| 37 Viehdorf | Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof |
| 38 Wallsee | Sammelplatz Altstoffsammelzentrum |
| 39 Weistrach | Altstoffsammelplatz Weistrach |
| 40 Winklarn | AltstoffServiceZentrum Amstetten Ost |
| 41 Wolfsbach | Wolfsbach beim AltstoffSammelZentrum |
| 42 Ybbsitz | Info: www.waidhofen.at |
| 43 Zeillern | Hoffeldstrasse Zufahrt Sportplatz |
| 44 | Info: www.waidhofen.at |

AUS ERSTER HAND



Bgm. Anton Kasser, Obmann des GUV

Sie haben es gar nicht gemerkt

Viel ist passiert in der Abfallwirtschaft der Region Amstetten, denn die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich aufgrund von Gesetzesänderungen, speziell bei der getrennten Sammlung von Verpackungen geändert. Damit es weiterhin ein einfaches, bürgerfreundliches Sammelsystem bleibt, arbeiten wir derzeit an Verbesserungen bzw. Adaptierungen der Mülltrenneinrichtungen. Sie liebe BürgerInnen und Bürger, haben davon nichts bemerkt und das ist gut so - denn Ihre Möglichkeiten Abfall getrennt zu entsorgen sind unverändert, Top in der Region Amstetten. Das im Hintergrund nun weitere Anbieter Verantwortung für die Abfälle aus dem Verpackungsbereich übernehmen, kann insgesamt nicht schlecht sein. Wichtig ist nur eines: Alle Systeme benötigen Ihr Engagement für den Umweltschutz, benötigen Ihren täglichen Beitrag zur Abfallentsorgung, benötigen Ihr Mitun bei der getrennten Sammlung. Nutzen Sie daher die Einrichtungen des GUV Amstetten. Die Sammelinseln, Altstoffsammelzentren und nicht zu vergessen, die Behälter bei Ihnen zu Hause stehen Ihnen dazu zur Verfügung. Danke für Ihr Engagement!

Anton Kasser

Ihr LAbg. Bgm. Anton Kasser
Obmann des GUV



HINTERGRUND



Mag. (FH) Ing. Wolfgang Lindorfer, Amtsleiter

Mülltrennung ist vielfältig

Egal, ob Sie zuhause Ihre alten Zeitungen in die Papiertonne werfen oder bei der Altstoffinsel Ihr Weiß- und Buntglas getrennt entsorgen, manchmal trifft man auf Fehlwürfe die einem selbst an der Mülltrennung zweifeln lassen. Dabei ist es so wie überall im Leben, manche Menschen nehmen diese Trennarbeiten nicht so genau. Der GUV informiert daher beginnend im Volksschulalter über die Hintergründe und den Sinn der richtigen Mülltrennung. Als neuestes Projekt besteht dazu auch die Möglichkeit, für Ihre Wohnhausanlage ein Trennplakat für den Müllraum über Ihre Genossenschaft zu erhalten. Damit wird es einfacher, die Mülltrennung ordnungsgemäß durchzuführen. Ein weiterer Aufgabenbereich ist es, im Bereich des Hundekots für Maßnahmen zu sorgen und als Neues wird die Grün- und Strauchschnittsammlung wesentlich klarer gekennzeichnet und Fehlwürfe können somit vermieden werden. Wozu das alles? Es geht bei der Mülltrennung um Ressourcenschonung, denn aus vielen Produkten können wieder neue Produkte gemacht werden, mit weniger Energieeinsatz und Produktionsaufwand. Ein Beispiel dazu finden Sie in dieser Zeitung auf Seite 5. Machen Sie mit, meint

Ihr Wolfgang Lindorfer
Amtsleiter des
GVU Amstetten

Das Feuerzeug hat im Garten nichts verloren

Stopp für Luftverschmutzung und Ozonbelastungen

Beim Verbrennen im Freien entstehen chemische Verbindungen (Kohlenwasserstoffe und Stickoxide), die für hohe Ozonbelastungen sorgen. Aber nicht nur Luft, auch der Boden bzw. Gemüsegarten und eventuell in der Folge unser Wasser und unsere Nahrungsmittel werden durch die Verbrennungsrückstände stark belastet.



Für Grün- und Strauchschnitt gibt es eigene Abgabestellen

Die Verbote

Abfälle (z.B. Verpackung, Hausabfälle, Sperrmüll, Kunststoffe, Lacke, Reifen) dürfen weder im Freien, noch in einer Heizungsanlage verfeuert werden.

Das Verbrennen von biogenen Materialien (z.B. Stroh, Holz, Baum- und Grasschnitt, Laub und sonstige pflanzliche Materialien) ist punktuell als auch flächenhaft ganzjährig verboten.

Die Ausnahmen

1. Grillfeuer
2. Lagerfeuer
3. das Verbrennen bei Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung
4. das Abflammen in der integrierten

- bzw. biologischen Wirtschaftsweise
5. das punktuelle Verbrennen von geschwendeten Material im schwer zugänglichen alpinen Lagen
6. das Verbrennen vom Laub der Rosskastanie zwischen 15.8. und 30.10.
7. das Verbrennen von Rebholz
8. das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt
9. Osterfeuer zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag
10. Sonnwendfeuer zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag
11. Johannesfeuer am 24. Juni
12. das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes
13. das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von bestimmten Krankheiten/Schädlingen befallen sind.



Das Abbrennen von Feldern ist verboten, nicht zuletzt wegen der Ozonproblematik

AltstoffServiceZentrum - Amstetten West

Mehr Service für Sie beim ASZ in der Forstheide

Neu vom 4.5. - 12.10.2015: Montag 9 - 12 Uhr zusätzlich geöffnet

Donnerstag 14 - 19 Uhr bleibt wie bisher

www.gvuam.at



Hinter den Kulissen der Abfallwirtschaft

Was wird eigentlich aus gebrauchten Wasser- und Limonadeflaschen? Kunststoffrecycling, funktioniert das? Wir lüften das Geheimnis



Wir möchten Ihnen für Ihre Getränke als Verpackung ganz klar Mehrwegsysteme wie Glasflaschen empfehlen. Besser noch Sie greifen auf regionale Produkte von regionalen Händlern oder vom Direktvermarkter zurück.



PET-Getränkeflaschen eine praktische Alternative

Dass dies nicht immer funktioniert ist klar, eine alternative Verpackung ist die PET-Kunststoffflasche seit vielen Jahren. Seit 2007 werden diese Flaschen in einem Werk in Burgenland so aufbereitet, damit daraus wieder Flaschen produziert werden können. Wir haben diese Anlage genauer unter die Lupe genommen.

Aus Flaschen werden wieder Flaschen

Die PET to PET Recyclinganlage in Müllendorf im Burgenland blickt einmal mehr auf ein erfolgreiches und effizientes Jahr zurück: 2014 wurden 820 Millionen PET Flaschen recycelt und somit die Rekordmenge von mehr als 20.500 Tonnen PET Flaschen einem nachhaltigen Ressourcen-Kreislauf zugeführt. Mit einem weiteren Ausbau der Recycling-Anlage um insgesamt 1,5 Millionen Euro im letzten Jahr spart der Betrieb Tausende Transport-Kilometer und trägt insgesamt der hohen PET-Sammelmoral der heimischen Konsumenten Rechnung.

Seit seiner Gründung 2007 garantiert PET to PET dank modernster Technologie Ressourcenschonung und effiziente Wiederverwertung – diesem Anspruch wird PET to PET nun auch weiterhin durch die aktuell erfolgten Investitionen in Betriebsflächen-Erweiterung und Logistik-Neuerungen gerecht. Dies kommt einmal mehr der Umwelt zugute, da durch die Neuerungen im Verkehrsaufkommen rund um die Anlage durch die verbesserten Abläufe insgesamt 8.200 Transport-Kilometer eingespart werden. Durch eine zusätzlich installierte Siloanlage, bestehend aus 12 Einzelsilos, konnte einerseits der Prozessablauf verbessert werden, andererseits kann ein Teil der Recyclate direkt im Silowagen an Kunden geliefert werden, wodurch Verpackungs- und Manipulationskosten weiter reduziert werden konnten.



PET-Flaschen zusammendrücken hilft bei der Sammlung

Die heimischen Konsumenten leisten auch 2014 mit ihrer hohen Sammelmoral einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg von PET to PET Recycling GmbH, der beispielgebenden Bottle-to-Bottle Recyclinganlage in Müllendorf, initiiert von der österreichischen Getränkeindustrie: Mehr als 20.500 Tonnen PET-Flaschen wurden fachgerecht entsorgt und landeten bei PET to PET, wo sie recycelt und der

Wiederverwendung in neuen Getränkeverpackungen zugeführt wurden.

Aus alt wird neu

Und so werden aus gebrauchten PET-Flaschen wieder neue: Nachdem die angelieferten Flaschen händisch sortiert wurden, werden sie in einer Mühle zu Flakes zerkleinert und gewaschen.



Die Kunststoffe werden elektronisch geprüft und sortiert

Danach kommt das weltweit modernste Verfahren zum Einsatz. Im patentierten URRC-Verfahren werden die Flakes gründlich und wassersparend gereinigt. Was herauskommt: Recyclat für neue PET-Getränkeflaschen. Für manche Verarbeitungen ist Granulat besser einsetzbar. Dafür steht eine zweite Verarbeitungslinie zur Verfügung, die aus den gewaschenen Flakes kugeliges PET-Granulat herstellt. Beide Verfahren garantieren lebensmittel-taugliche Recyclat-Qualität.



Aus den alten Flaschen wird neues Grundmaterial für neue Flaschen



Sauberberhafter Feste

Feste Feiern, dabei gleichzeitig Abfälle vermeiden und Umwelt und Klima schonen. Geht das denn? Ja, das geht



Mit der Initiative „Sauberhafte Feste“ haben die NÖ Umweltverbände gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ein umweltfreundliches Programm zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen geschaffen: „Sauberhafte Feste“ hat sich als Gütesiegel erfolgreich in Niederösterreich etabliert.

Was wäre Niederösterreich ohne seine Festkultur! Feste und Veranstaltungen sind regionale Treffpunkte und we-

sentlicher Bestandteil unserer Kultur. Sie haben auch wirtschaftliche Bedeutung. Damit finanzieren Feuerwehren, Rettungsorganisationen, Vereine und viele andere einen Teil ihrer freiwilligen Arbeit. Die NÖ Umweltverbände bieten Geschirrmobile sowie Leihgeschirrspüler, Mehrweggeschirr und -becher privaten und kommunalen Veranstaltern an. Durch den Einsatz von Mehrweggeschirr und der ordentlichen Trennung aller Festabfälle lassen sich die Rest- Abfallmengen von 20 Liter pro Person bis zu 0,25 Liter reduzieren.

Machen Sie den Anfang!

Registrieren können sich jene Veranstalter, die sich zur Einhaltung der Mindestkriterien bereit erklären:

1. Ausschließlich Mehrweggeschirr im gesamten Service Bereich

2. Die sinnvolle Trennung der Festabfälle, zumindest jedoch von Altspeisefett (NÖLD), Altglas und Restmüll. Nach Möglichkeit angepasst an das örtliche Mülltrennsystem sollten auch Bioabfälle und Verpackungen (Dosen, Papier, Kartonagen und Kunststoffflaschen) getrennt gesammelt werden.

Dem Engagement der Veranstalter, denen Qualität über alles geht, sind natürlich keine Grenzen gesetzt: Sie ergreifen weitere Maßnahmen im Bereich der Abfallvermeidung, verwenden regionale Produkte und ergreifen die Initiative, wenn es um Service und Sicherheit für Ihre Gäste geht.

Auf www.umweltverbände.at finden Veranstalter auch alle weiteren Details und Anforderungen, die sie für die Umsetzung eines sauberhaften Festes qualifizieren.

Wir halten Niederösterreich sauber

Größte Umweltaktion in Niederösterreich geht in die zehnte Runde



Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion in ganz Niederösterreich. Jährlich werden von 30.000 Freiwilligen in 600 Aktionen fast 350 Tonnen Abfälle aller Art aus der Natur gesammelt.

„Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden. Praktischen Umweltschutz zu betreiben und zu helfen, den Abfall anderer zu beseitigen, ist auch dieses Jahr wieder Motivation für tausende freiwillige Helferinnen und Helfer.“

Die Sammer und Sammlerinnen investieren ihre Kraft und viel Zeit in eine der zahlreichen Flurreinigungsaktionen, die von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen organisiert werden.

„Wir appellieren an die Bevölkerung, Immerhin gehen die Kosten der Entsorgung zum einen zu Lasten der Bevölkerung, zum anderen bedeutet die Verschmutzung auch eine Einschränkung der eigenen Lebensqualität“ so GVV-Obmann Anton Kasser.

Auch heuer werden die Sammeltrupps wieder von den Abfallverbänden mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten unterstützt.

Kompost

Was ist das?

Wussten Sie, dass...

... eine Handvoll Kompost, mehr Lebewesen enthält als Menschen auf der gesamten Erde leben?

... Rotteprozesse eine ganz alltägliche Sache sind und überall in der Natur vorkommen?

Was ist die Kompostierung (Rotte)?

Unter Kompostierung versteht man die Zersetzung der organischen Substanzen durch Mikroorganismen (Bakterien) und Lebewesen (Würmer, Käfer, Asseln,...) unter Sauerstoffeinfluss.

Der Vorgang der Verrottung hängt von der Art des Materials, der Luftzufuhr und dem Wassergehalt ab.

TIPP: Kompost im Garten als Dünger verwendet, kann vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.

TIPP: Den fertigen Kompost durch ein Wurfgitter sieben, bevor er verwendet wird. Die groben Reste kann man wieder in die Rotte einbauen.

Was kommt hinein?

aus dem Garten:

- ▣ Baum- und Strauchschnitt (Strukturmaterial)
- ▣ Grasschnitt, Schnittblumen
- ▣ Topfpflanzen, Jätgut

aus dem Haushalt:

- ▣ Obst- und Gemüsereste
- ▣ Bananen- und Orangenschalen
- ▣ Zerdrückte Eierschalen
- ▣ Kaffee- und Teesud mit Filter
- ▣ Kleine Mengen Speisereste

Sonstiges:

- ▣ Komposterde
- ▣ Sägespäne von unbehandeltem Holz
- ▣ Gesteinsmehl
- ▣ Holzasche, Stroh, Heu

Was darf nicht in den Kompost?

- ▣ Beschichtetes oder behandeltes Holz
- ▣ Asche von Braun- oder Steinkohle
- ▣ Katzenstreu
- ▣ Kranke Pflanzen (Pilz befallene Schädlinge)
- ▣ Bedrucktes Papier
- ▣ Staubsaugersäcke, u.v.m.

Tipps

für den Alltag

Wie setzt man einen Kompost auf?

Auf eine 10 bis 20 cm dicke Schicht aus Strukturmaterial werden alle anfallenden kompostierbaren Materialien geschichtet.

Um den Verrottungsprozess zu beschleunigen, mischt man fertigen Kompost hinzu („Impfen“). Deckt man den Kompost mit einem luftdurchlässigen Vlies oder Stroh ab, trocknet er nicht aus.

Die richtige Mischung

- ▣ zwischen kohlenstoffreichen Materialien (wie Baum- und Strauchschnitt sowie Laub) und stickstoffreichen Materialien (wie Rasenschnitt und Küchenabfälle)
- ▣ zwischen trockenem und feuchtem sowie grobem und feinem Material

ist für den Verrottungsprozess wichtig!

Weiters...

...ist es auch wichtig, den Kompost zwischendurch einmal umzusetzen. So wird der „Häufen“ noch einmal neu vermischt und das trockenere Material nach innen befördert.

Was tun, wenn...

... der Kompost unangenehm „riecht“?

Das ist ein Zeichen für zu viel Feuchtigkeit und zu wenig Sauerstoff in der Rotte. Setzen Sie den Kompost um und mischen Sie trockenes Material sowie Gesteinsmehl gegen den Geruch dazu.

... der Prozess nicht in Gang kommt?

Dann ist der Kompost etwas zu trocken oder es ist zu wenig stickstoffhaltiges Material dabei. Hier kann man sich mit einer Mischung aus Wasser, Germ und etwas Zucker helfen, die man beim Umsetzen mit in den Kompost einbaut.

ACHTUNG:

Fleisch im Kompost lockt Tiere an und soll vermieden werden.



Die richtigen Entsorgungswege erfahren Sie unter: www.umweltverbaende.at



WANN BRINGE ICH DEN KOMPOST AUF

Kompost am besten im Herbst in die Erde aufbringen oder einarbeiten (1/3 Kompost und 2/3 Erde).

So wird die Schärfe des Kompostes bis zum Frühjahr gemildert und kann den jungen Pflanzen nicht mehr schaden.

Der Boden ist trotzdem bestens mit Nährstoffen versorgt.

Infos!

rund ums Kompostieren

Friskompost:

Ist nach ca. 2 bis 6 Monaten fertig und nur für stark zehrende Pflanzen zu verwenden. Dieses Material darf nur oberflächlich eingebaut und nicht für Jungpflanzen verwendet werden, da es zu „scharf“ ist.

Reifer Kompost:

Ist nach ca. 6 bis 12 Monaten fertig und kann überall zur Düngung eingebracht werden. Wenn man ihn zu gleichen Teilen mit Sand und Erde vermischt, dann ist er ideal für Blumenkästen.



Gemeindeverband für Umweltschutz
in der Region Amstetten
Mostviertelplatz 1
3362 Öhling





EINLADUNG

zum

KIRCHENKONZERT und DÄMMERSCHOPPEN

der Carl Zeller Musikschule

Sa. 30. Mai 2015, 19.00 Uhr

in der Pfarrkirche Ertl

TAG DER BLASMUSIK

So. 31. Mai 2015

7.45 Uhr Weckruf am Kirchenplatz

8.30 Uhr Gottesdienst

FRÜHSCHOPPEN

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder
des Musikvereins ERTL

FCU KFZ ZARL ERTL:

Spieltermine der Kampfmannschaft und U23 sowie der Nachwuchsmannschaften

KMS/U23			
Spieltag	Zeit	Mannschaften	Spielort
21.03.2015	15:30/13:30	Hausmening - Ertl	
29.03.2015	16:30/14:30	Hollenstein - Ertl	
04.04.2015	16:30/14:30	Ertl - Strengberg	
12.04.2015	16:30/14:30	Göstling - Ertl	
19.04.2015	16:30/14:30	Ertl - Strengberg	
26.04.2015	16:30/14:30	Wolfsbach - Ertl	
03.05.2015	16:30/14:30	Ertl - Allhartsberg	
09.05.2015	16:30/14:30	Opponitz - Ertl	
17.05.2015	17:00/15:00	Ertl - Wallsee	
22.05.2015	19:30/17:30	Waidhofen/Y. - Ertl	
30.05.2015	17:00/15:00	Kienber G. - Ertl	
04.06.2015	17:00/15:00	Ertl - Aschbach	
06.06.2015	17:30/15:30	Lunz - Ertl	
U16 NSG St. Peter/Ertl (Heimspiele)			
19.04.2015	14:00	St. Peter/Ertl - Waldhausen	in St. Peter
08.05.2015	19:00	St. Peter/Ertl - Strengberg	in St. Peter
17.05.2015	17:00	St. Peter/Ertl - Neuhofen	in St. Peter
06.06.2015	17:00	St. Peter/Ertl - Hausmening	in St. Peter
U15 NSG Haag/Ertl (Heimspiele)			
12.04.2015	13:30	Haag/Ertl - Oed/Zeillern	in Haag
25.04.2015	14:00	Haag/Ertl - Nöchling	in Haag
10.05.2015	10:00	Haag/Ertl - Steinakirchen	in Haag
29.05.2015	18:30	Haag/Ertl - St. Georgen/Y.	in Haag
13.06.2015	14:00	Haag/Ertl - Gaflenz	in Haag
U14 NSG Ertl/St. Peter (Heimspiele)			
21.03.2015	11:00	Ertl/St. Peter - Neumarkt	in St. Peter
06.04.2015	16:00	Ertl/St. Peter - Oberndorf	in St. Peter
18.04.2015	10:30	Ertl/St. Peter - Euratsfeld	in Ertl
16.05.2015	11:00	Ertl/St. Peter - Leonhofen	in St. Peter
30.05.2015	10:30	Ertl/St. Peter - Maria Taferl	in Ertl
14.06.2015	11:00	Ertl/St. Peter - Petzenkirchen	in Ertl
U13 NSG Ertl/St. Peter (Heimspiele)			
10.04.2015	17:00	Ertl/St. Peter - St. Oswald	in Ertl
30.04.2015	17:30	Ertl/St. Peter - Krumnußbaum	in Ertl
09.05.2015	10:30	Ertl/St. Peter - Blindenmarkt	in Ertl
31.05.2015	10:30	Ertl/St. Peter - Raxendorf	in Ertl
05.06.2015	16:30	Ertl/St. Peter - Göstling	in Ertl
U11 (Heimspiele)			
08.04.2015	17:30	Ertl - Wallsee	in Ertl
24.04.2015	17:00	Ertl - Aschbach	in Ertl
28.05.2015	17:30	Ertl - Gaflenz	in Ertl
12.06.2015	17:30	Ertl - Amstetten	in Ertl
Damen			
12.04.2015	11:00	Ertl - Hof am Priel	in Ertl

Häuslbauer
aufgepasst!

- Kostenloser Informationsabend
- Gewinnspiel – Energieausweis

Bauherrenabend

Bauen | Haustechnik | Finanzierung & Förderungen

17. April 2015

Beginn 18 Uhr | Gasthof Stubauer | Markt 16, 3334 Gafelnz
Aktuelle Information und Beratung aus erster Hand

BAUMEISTER

STOCKINGER

AUFBAUEND

Beratung | Planung | Bauen

- Aussichten Förderungen
- Vorteile Massivbau
- Vor- / Nachteile versch. Bauweisen
- Typische Baufehler & Mängel
- Produktneuheiten & Trends



Anforderungen an heutige Hausinstallationen

- Empfehlung für eine sichere und komfortable Elektroanlage
- Die meisten nachträglichen Aus- und Umbauten
- Die schlaue Photovoltaikanlage



Haustechnik

- Neue Heizungstechnologien am Heizungsneubau- und Sanierungssektor
- Kenntnis und langjährige Erfahrung mit Alternativenergie, Wohnraumlüftung, Flächenheizung und -kühlung sowie Sanitärinstallation

**Raiffeisenbank
Weyer eGen**

Bankstelle Gafelnz



Meine Haus-Bank

Sie möchten den Grundstein für Ihren Wohnwunsch legen? Vertrauen Sie auf unsere Raiffeisenbank vor Ort, mit der Raiffeisen Wohnfinanzierung rückt Ihr Wohnwunsch in greifbare Nähe.



- Flachdachabdichtungen-Produkte-Anschlussdetails
- Metaldächer-Dachziegel-Faserzementplatten
- Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
- Ökologisches Bauen mit Holz
- Massivholzhäuser-Fassaden-Wintergärten



Gemeinde
Ertl



lädt ein!

Zur Infoveranstaltung

„Blackout – Stromausfall“

„Stell Dir vor, es geht das Licht aus“

Wann: Dienstag 10. April 2015, 19:30 Uhr

**Wo: Gasthaus Wendtner, Tiefenbach 1,
3355 Ertl**



Die Gefahr eines länger andauernden,
überregionalen Stromausfalls ist aktu-
eller denn je! Was können wir tun?
Diese zentrale Frage ist Inhalt dieser
Veranstaltung!

EVN

Wenn es plötzlich finster wird ... Was passiert in Ertl, wenn der Strom ausgeht, wie sind wir im Anlassfall gerüstet?

Was verursacht ein **Blackout** und wie wirkt es sich auf unsere Gemeinde aus?

Wie sehen die sicherheitstechnischen Aspekte bei einem solchen Szenario aus?

Was können wir aus bereits stattgefundenen Einsätzen für Ertl lernen?

Wie kann jeder Gemeindegänger in den Prozess des Krisen- und Katastrophenmanagements miteingebunden werden?

In verschiedenen Vorträgen und Diskussionen werden Vertreter des Stromnetzbetreibers, der Gemeinde Ertl, der Freiw. Feuerwehr Ertl, des Rotes Kreuz St. Peter/ Au und der Polizei sowie dem NÖ Zivilschutz diese Fragen für Ertl zu beantworten.

Gemeinde Ertl

Bgm. Forster Josef

Zivilschutzbeauftragter, Johannes Seyrlehner

EVN- Energieversorgung Niederösterreich

Dietmar Haltrich

Freiw. Feuerwehr Ertl

Kdt. Bierbaumer Dietmar

Rotes Kreuz St. Peter/Au

Blumauer Martin

Polizeiinspektion St. Peter/Au

Resch Manfred

NÖ Zivilschutzverband

Temper Rupert

Es wird ersucht, dass **mind. eine Person** pro Haushalt diese Veranstaltung besucht.

Im Anschluss laden wir zu einer Erfrischungen ein!

Bitte Ausschneiden, Rückseite abziehen und auf den
Seiten 17, 32, 35 und 36 Einkleben!

BADHOFER Berthold und Anna, Holz 3
(Ochsenbichl) 07250 365
- **Manfred**, Holz 3 0676 9634746

BRANDECKER Herbert und Herta, Schmiedstraße 5
(Schmied) 7110
- **Herbert**, (Feuerbrandbeauftragter) Schmiedstraße 5
0676 3171633

- **Wilhelm**, Großau 1 0664 73619756
- **Wilhelm jun.**, Großau 1 0676 9723055
- **Corina**, Großau 1 0664 6323924
GROSZAUER Johann, Am Moos 2 0664 73699901 **7193**

SCHALLAUER Andreas und Adelheid
Weidenberg 2 (Dienstlehen) 7281
- **Andreas** 0676 9302789

SCHARNREITNER Tischlerei GmbH 7220
Grestenwaldstraße 23 Fax 7220-4
- **Claudia**, Grestenwaldstraße 23 0676 7309940
- **Daniela**, Sonnenweg 3 44487

SCHARNREITNER
- **Gerhard**, Grestenwaldstraße 23 0664 3442740
- **Heide Maria**, Kirchenstraße 10 0660 2810680
- **Hubert**, Kirchenstraße 10 0664 8100186
- **Johann**, Grestenwaldstraße 23 0676 6920123
- **Rudolf**, Sonnenweg 3 0664 1219876 44487

SCHLÖGELHOFER Helmut und Eva Maria,
Mühlbachstraße 5 20116
- **Helmut**, Mühlbachstraße 5 0664 5204078

STADLER-ENNSMANN Ingrid,
Voralpenstr. 1 0680 4026113

STEINBICHLER Anton und Maria
Grestenwaldstraße 9 0664 73501458 20118
- **Franz und Walpurga**, Voitstraße 8 7178
- **Franz**, Voitstraße 8 0664 73509038
- **Roland, Ing. und Eveline**, Birkenweg 4 79951
- **Johanna**, Freithofberg 3, (Schreigraben) 7138

Bitte Ausschneiden, Rückseite abziehen und auf den
Seiten 17, 32, 35 und 36 Einkleben!

BADHOFER Berthold und Anna, Holz 3
(Ochsenbichl) 07250 365
- **Manfred**, Holz 3 0676 9634746

BRANDECKER Herbert und Herta, Schmiedstraße 5
(Schmied) 7110
- **Herbert**, (Feuerbrandbeauftragter) Schmiedstraße 5
0676 3171633

- **Wilhelm**, Großau 1 0664 73619756
- **Wilhelm jun.**, Großau 1 0676 9723055
- **Corina**, Großau 1 0664 6323924
GROSZAUER Johann, Am Moos 2 0664 73699901 **7193**

SCHALLAUER Andreas und Adelheid
Weidenberg 2 (Dienstlehen) 7281
- **Andreas** 0676 9302789

SCHARNREITNER Tischlerei GmbH 7220
Grestenwaldstraße 23 Fax 7220-4
- **Claudia**, Grestenwaldstraße 23 0676 7309940
- **Daniela**, Sonnenweg 3 44487

SCHARNREITNER
- **Gerhard**, Grestenwaldstraße 23 0664 3442740
- **Heide Maria**, Kirchenstraße 10 0660 2810680
- **Hubert**, Kirchenstraße 10 0664 8100186
- **Johann**, Grestenwaldstraße 23 0676 6920123
- **Rudolf**, Sonnenweg 3 0664 1219876 44487

SCHLÖGELHOFER Helmut und Eva Maria,
Mühlbachstraße 5 20116
- **Helmut**, Mühlbachstraße 5 0664 5204078

STADLER-ENNSMANN Ingrid,
Voralpenstr. 1 0680 4026113

STEINBICHLER Anton und Maria
Grestenwaldstraße 9 0664 73501458 20118
- **Franz und Walpurga**, Voitstraße 8 7178
- **Franz**, Voitstraße 8 0664 73509038
- **Roland, Ing. und Eveline**, Birkenweg 4 79951
- **Johanna**, Freithofberg 3, (Schreigraben) 7138